



Landratsamt Rastatt



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



www.landwirtschaft-bw.info → Landratsämter → RA oder KA → Infoservice Pflanzenschutz

Rebschutzhinweis 01.06.2021



BBCH Stadium 57
7-9 Blatt
Basis x 2

01.06.2021	Summe der Niederschläge (mm) im Mai	Summe der Niederschläge (mm) im aktuellen Jahr	Temperatur im aktuellen Monat (2,00 m)	
			Min	Max
Neuweier	84,7	292,9	3,2	28,7
Bruchsal	58,8	259,6	2,3	29,7
Keltern	61,6	217,7	3,2	29,4
Heidelberg	56,2	235,2	2,9	29,8

Wetterlage

Wettervorhersage für Augustenberg (LTZ) (150 m) - Baden-Württemberg

	Di, 01.06.21	Mi, 02.06.21	Do, 03.06.21	Fr, 04.06.21	Sa, 05.06.21	So, 06.06.21	Mo, 07.06.21
Wettervorhersage für die Wetterstation Augustenberg LTZ							
Agrarmeteorologie Baden-Württemberg - www.wetter-bw.de	sonnig/klar	Gewitter	Gewitter	Gewitter	Gewitter	wechselnd bewölkt	Gewitter
Niederschlag (0-23 Uhr)	0 mm	0 mm	4 mm	3 mm	9 mm	0 mm	0 mm
Niederschlagsrisiko (0-23 Uhr)	0 %	26 %	72 %	60 %	54 %	35 %	37 %



Aus einer frostgeschädigten Anlage

Weiterhin ist der Entwicklungsstand zwischen den Lagen und Sorten groß. Die frostgeschädigten Lagen zeigen Ausfälle oder Entwicklungsverzögerungen der Triebe. So ist an einer Bogrebe häufig zu beobachten, dass bei 8 Augen die ersten und letzten zwei „normal“ wachsen und die in der Mitte geschädigt oder verzögert im Wachstum sind. Während in Südbaden die Böden wieder mit Wasser aufgefüllt sind, kann für den Regierungsbezirk Karlsruhe weiterhin ein Wasserdefizit festgestellt werden, was zu Trockenstresssituationen im Weinberg führt. Die weitere Wettervorhersage meldet ab Donnerstag bis zum Wochenende vermehrt Gewitter mit örtlichen Starkregenereignissen mit Hagel. Zunächst bleiben die Temperaturen um die 27 °C. Ab dem Sonntag jedoch wird es wieder kühler. Die Reben werden sich mit diesen Temperaturen und der Feuchtigkeit schnell weiterentwickeln. Bitte schützen Sie den Zuwachs.

Oidium

Entwicklung des Infektionsrisikos während der letzten Woche

Datum:	28.05.	29.05.	30.05.	31.05.	01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.
Infektionsrisiko:	36%	38%	41%	40%	39%	41%	48%	55%	59%	66%	74%



Oidiumgefahr für Gescheine und Trauben werden in Vitimeteo angezeigt

Um frühe Gescheinsinfektionen zu vermeiden, ist schon jetzt ein sicherer Schutz an den Gescheinen wichtig. Deshalb wird in mehltauanfälligen Rebsorten bereits der Einsatz eines organischen Oidiumfungizides empfohlen. Zur Auswahl stehen z.B. Talendo, Prosper Tec, Vivando, Dynali oder Kusabi.

Der Behandlungsabstand sollte nicht länger als 12 Tage sein.

A L	Collis
A	Flint
A G	Custodia
L G	Luna experience
L H	Luna Max
L	Sercadis
G	Sarumo
G	Systhane 20 EW, Misha
G	Topas
H	Prosper Tec, Spirox
J	Talendo
J G	Talendo extra
K	Vivando
K	Kusabi
R G	Dynali



Landratsamt Rastatt



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



www.landwirtschaft-bw.info → Landratsämter → RA oder KA → Infoservice Pflanzenschutz

Peronospora

Station Bühl:	Bodeninfektion	28.05.	29.05.	30.05.	31.05.	01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.
11.05.2021 00:00								154		121	40	220



Aktuelle Peronosporagrafik aus Vitimeteo

Die Infektionen vom 11.5. sind am 24.5. abgelaufen. Seitdem war die Infektionsgefahr sehr gering. Der Pflanzenschutzbelag sollte vor den nächsten Infektionsbedingungen am Donnerstag bzw. am Wochenende erneuert werden. Dabei können Kontaktfungizide wie z.B. Folpan 80 WDG, Folpan 500 SC oder Delan eingesetzt werden. Aufgrund des schnellen Wachstums kann der Zusatz von phosphoriger Säure oder der Zusatz von phosphonathaltigen Präparaten den Zuwachs schützen. Diese Mittel nicht bei Kombinationspräparaten (Delan Pro/Mildicut/Profilier) zusetzen.

B	Afrasa Triple WG
B	Aktuan
B	Moximate 725 WG, Fortuna Gold
C	E Ampexio
C	Forum Gold; Aktuan Gold
C	Forum Star, VinoStar
C	Melody Combi
C	Vincare
C	S Orvego
D	Fantic F *
D	Folpan Gold
D	Ridomil Gold MZ *
E	Electis
F	Mildicut
F	Videryo F
F	Sanvino
P	Profilier
Q	Zorvec Zelavin Bria
S	Enervin F

Traubenwickler



es wird eine hohe Flugaktivität gemeldet

Von den Rebschutzwarten wurden lokal hohe Flugzahlen des Bekreuzten Traubenwicklers gemeldet. Die Behandlung gegen den Traubenwickler macht derzeit ca. 10-14 Tage nach Flughöhepunkt Sinn. Auskünfte über die genaue Flugaktivität und den Flughöhepunkt können Sie beim örtlichen Rebschutzwart erhalten. Wird eine Bekämpfung notwendig, sollten Bacillus thuringiensis-Präparate, Coragen oder Mimic zum Einsatz kommen. Sollten Einsätze mit Steward oder Spin Tor geplant sein, ist auf deren Bienengefährlichkeit (B1) zu achten. Achtung: SpinTor und Steward sind **als bienengefährlich** eingestuft und dürfen deshalb nicht in Weinbergen mit blühenden Beständen eingesetzt werden!

Kräuselmilben / Blattgallmilben



Kräuselmilbenbefall

Weiterhin ist in vielen Anlagen ein Kräuselmilbenschäden zu beobachten. Hier sollte eine Bekämpfung weiter mit einem Schwefelpräparat durchgeführt werden. Weitere Strategien zur Bekämpfung von Milben sind die Förderung und Ansiedlung von natürlichen Gegenspielern wie beispielsweise der Raubmilbe. Diese können im Frühjahr mit grünen Trieben aus Anlagen mit hohem Besatz in Parzellen mit geringer Raubmilbenpopulation eingebracht werden.



Blattgallmilbenbefall

Stress-Chlorose



Neben den Schlechtwetterchlorosen wurden jetzt auch allgemeine Stresschlorose-symptome gemeldet.

Bei Chlorose verfärben sich die Reblätter von der Triebspitze beginnend blassgrün bis gelb. Es kann eine Blatt- oder Bodendüngung mit Eisenchelaten durchgeführt werden.

Eutypiose / ESCA

Vor allem Reben, die im letzten Spätjahr symptomatisch auffielen, zeigen sich schon jetzt mit niedrigem bzw. gestörtem Wuchs in den Anlagen.



Landratsamt Rastatt



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



www.landwirtschaft-bw.info → Landratsämter → RA oder KA → Infoservice Pflanzenschutz

Weinbaukartei

Bitte beachten Sie, dass die Änderungsmeldung nach dem Stand 31. Mai 2021 der zuständigen Behörde (Weinbaukartei am WBI/LVWO) bis zum 10. Juni 2021 zu erstatten ist.

Wichtig:

1. Gebrauchsanleitungen und Auflagen der Pflanzenschutzmittel unbedingt beachten!
2. Der Einsatz von Herbiziden auf Vorgewenden, Wegeränder und Böschungen ist nicht zulässig!
3. Achten Sie auf eine gültige Kontrollplakette am Pflanzenschutzgerät.
4. Bei der Gerätereinigung dürfen keine Reste der Spritzbrühe in die Kanalisation/Oberflächengewässer gelangen
5. Unvermeidbare Restmengen mit Wasser im Verhältnis 1:10 verdünnen und in einer Rebanlage ausspritzen!
6. Dokumentationsverpflichtung des Pflanzenschutzes beachten.

Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

gez. Voigt / Ochßner / Kohl

Landratsamt Rastatt-Landwirtschaftsamt
Katharina Kohl
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Tel.: 07222/381-4522
k.kohl@landkreis-rastatt.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Elisabeth Voigt
Schlossplatz 4-6, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/926-2756
elisabeth.voigt@rpk.bwl.de

Landratsamt Karlsruhe-Landwirtschaftsamt
Tim Ochßner
Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal
Tel.: 0721/936-88400
tim.ochssner@landratsamt-karlsruhe.de